

**Niederschrift  
über die 10. Sitzung des Stadtrates am 27.05.2020**

**Sitzungsort/-zeit:** Stadthalle, Katharina-Saal  
17:00 Uhr – 18:01 Uhr

**Bürgermeister**  
Bürgermeister Andreas Dittmann

**CDU-Fraktion**  
Bernd Adolph  
Jürgen Borgsdorf  
Wilfried Bustro  
Jonas Döhring  
Detlef Friedrich  
Holger Lindau

**SPD-Fraktion**  
Günter Benke  
Silke Hövelmann  
Uwe Krüger  
Silke Schmidt  
Sebastian Siebert  
Chris Troeder

**FFZ-Fraktion**  
Mario Buge  
Regina Frens  
Mario Rudolf  
Helmut Seidler  
Thomas Wenzel

**AfD-Fraktion**  
Cornelia Hesse  
Michael Hesse  
Winfried Schiller  
Dirk Tischmeier  
Christina Weber

**Fraktion Die Linke.**  
Michael Dietze  
Alfred Schildt  
Margitta Schildt

**FDP-Fraktion**  
Dr. Walter Elß  
Steffen Grey  
Lutz Voßfeldt

### **Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen**

Christiane Schmidt  
Bernd Wesenberg

### **UWZ-Fraktion**

Nicole Ifferth

### **Von der Verwaltung :**

Kerstin Gudella  
Evelyn Johannes  
Heike Krüger  
Antje Rohm  
Nico Ruhmer

### **Protokollantin**

Gudrun Ballerstein  
Christina Sempert

### **Ortsbürgermeister**

Tobias Böttcher

### **Ortsbürgermeisterin**

Juliane Krüger

### **Ortsbürgermeister**

Moritz Schwerin

Administrator

### **Nicht anwesend sind:**

#### **CDU-Fraktion**

Ralf Müller

#### **SPD-Fraktion**

Philipp Koch

#### **FFZ-Fraktion**

Denis Barycza  
Anika Johannes

#### **UWZ-Fraktion**

Dr. Beatrix Haake

### **Öffentlicher Teil:**

#### **TOP 1 Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende des Stadtrates, Herr W. Busto, begrüßt alle Anwesenden und stellt fest, dass die Ladung ordnungsgemäß erfolgt ist. 31+1 Mitglieder des Stadtrates (86,5%) sind anwesend. Die Beschlussfähigkeit ist somit gegeben.

## **TOP 2      Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung**

Es liegen keine Änderungsanträge vor. Der vorliegenden Tagesordnung wird mit 31+1 JA-Stimmen (einstimmig) zugestimmt.

Ja 31+1    Nein 0    Enthaltung 0    Befangen 0

## **TOP 3      Einwohnerfragestunde**

Von den anwesenden Einwohnern werden keine Anfragen gestellt. Die Einwohnerfragestunde wird vom Vorsitzenden geschlossen.

## **TOP 4      Genehmigung der Niederschrift der 9. Sitzung des Stadtrates am 29.04.2020**

Vor Genehmigung der Niederschrift ergreift Stadtrat H. Seidler das Wort. Er kritisiert das Bauvorhaben am Frauenkloster und die in dem Zusammenhang verfasste Formulierung in der Niederschrift zu TOP 6 – Bericht des Bürgermeisters: „Damit geht der Plan zur Gesamtentwicklung dieses stadtbildprägenden Baudenkmals erfolgreich weiter und auf“.

Die Niederschrift der 9. Sitzung des Stadtrates am 29.04.2020 wird mit folgendem Ergebnis angenommen:

Ja 24+1    Nein 1    Enthaltung 6    Befangen 0

## **TOP 5      Bekanntgabe der in der nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates am 29.04.2020 gefassten Beschlüsse**

Der Vorsitzende des Stadtrates gibt bekannt, dass die Informationsvorlage IV/0010/2020 Bericht zu den Beteiligungen der Stadt Zerbst/Anhalt zum Stichtag 31.12.2019 von den Stadträten zur Kenntnis genommen wurde.

## **TOP 6      Bericht des Bürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse und Aussprache sowie aktuelle Informationen**

Der Bürgermeister, Herr A. Dittmann, geht in seinem Bericht auf folgende Themen ein:

Im Mittelpunkt meiner Berichterstattung liegt auch heute wieder die aktuelle Situation innerhalb der Corona-Pandemie.

Mit Inkrafttreten der aktualisierten Eindämmungsverordnungen und Einzelerlasse kommen wir schrittweise zu einem Stück Normalität zurück, wenn auch unter Einhaltung notwendiger Hygienemaßnahmen und Schutzvorschriften. Was es bedeuten kann, diese nicht einzuhalten, können wir nahezu täglich in den Nachrichten verfolgen.

Ich appelliere darum eindringlich an die Bürgerschaft, sich und andere nicht fahrlässig zu gefährden, indem die erforderlichen Vorsorgemaßnahmen außer Acht gelassen werden.

Entgegen diversen Verschwörungstheorien sehe ich die vergleichsweise geringe Infektionsrate in unserem Land und in unserem Stadtgebiet als Ergebnis der getroffenen Schutzmaßnahmen an.

Was bedeutet zunehmende Normalität nun im Detail?

### Sport

Auf der Grundlage der 6. Eindämmungsverordnung werden derzeit für die Zeit vom 28. Mai bis vorerst 1. Juli 2020 die Sportstätten im Stadtgebiet unter Auflagen zur Nutzung frei gegeben. So wird es in jeder Sportstätte entsprechende Aushänge zur zulässigen Anzahl von Sporttreibenden geben. Hierüber werden die Sportvereine per Email direkt informiert.

Außerdem wird es die geübte Praxis der Veröffentlichung via Homepage und Facebook geben. Auch wenn der Trainings- und Wettkampfbetrieb wieder aufgenommen werden kann, gehört zu den Einschränkungen vorerst auch weiterhin, dass Zuschauer nicht zugelassen sind und auch Umkleiden und Duschen nicht zur Verfügung stehen können.

In Abhängigkeit der Größe der Sporteinrichtungen können die Einrichtungen von 10 und 25 Personen gleichzeitig genutzt werden.

### Erlebnisfreibad

Die Stadtwerke arbeiten derzeit daran, das Erlebnisfreibad zum 1. Juni 2020 zu öffnen. Über die notwendigen Hygienekonzepte und Nutzungsbedingungen stimmt sich unser Betriebsführer mit dem Bäderverband im Detail ab.

### Kitas

Ab nächsten Dienstag starten wir den Regelbetrieb in den Kindertagesstätten.

Regelbetrieb heißt in dem Fall, dass nunmehr unter den jeweiligen Hygieneauflagen wieder alle Kinder die Einrichtungen besuchen können. Gerade die notwendigen Auflagen verlangen jedoch einiges an Organisationsvermögen der Erzieherinnen und Erzieher und Disziplin der Eltern und soweit möglich die Mitwirkung der Kinder selbst ab.

### Grundschulen

Ähnlich sieht es bei den Schulen aus. An dieser Stelle muss ich auf Grund mancher Fragen und Kritiken besorgter Eltern darauf hinweisen, dass die Organisation des Schulbetriebes nicht in unserer Zuständigkeit liegt. Wohl wissend, dass es zwischen den Schulen Unterschiede in der Unterrichtsorganisation gibt, ist das aber der konkreten Einzelsituation vor Ort geschuldet. Diese wird maßgeblich davon geprägt, wie groß die Klassen sind, wieviel Räume stehen zur Verfügung und wie viele Lehrerinnen und Lehrer sind da. Die publizierte Bund-Länder-Offensive zur Ausstattung aller Schülerinnen und Schüler mit digitalen Endgeräten kann sicherlich hilfreich sein, wird aber noch einiges an administrativem Aufwand bedeuten. Hier leben wir alle von den tagesaktuellen Informationen.

Insbesondere dürfen wir gespannt sein, wer letztlich die Beschaffung und Gerätwartung zu übernehmen hat.

### Feuerwehr

Heute erreichte uns die Presseinformation des Ministeriums für Inneres und Sport, dass auch die Feuerwehrausbildung wieder ein Stück normalisiert wird. Das ist auch dringend erforderlich.

Einerseits ist es den Kommunen nun erlaubt, die Ausbildungstätigkeit wieder aufzunehmen bzw. zuzulassen, andererseits soll auch das Institut für-Brand- und Katastrophenschutz Heyrothsberge seine Arbeit wieder aufnehmen.

Das IBK soll demnach ab dem 1. Juli seinen regulären Dienstbetrieb wieder aufnehmen.

Zu den schlechten Nachrichten zählt, dass nach der Ablehnung einer Förderung für die Beschaffung eines Löschfahrzeuges für die Ortswehr in Reuden nun auch eine Ablehnung für die im Jahr 2021 geplante Beschaffung für die Ortswehr Jütrichau vorliegt. Ob auch hiergegen Klage eingereicht wird, werde ich nach Prüfung des Ablehnungsbescheides entscheiden.

#### **TOP 7      Entwidmung der Trauerhalle Friedhof Bone    BV/0109/2019**

Der Vorsitzende des Stadtrates verliest die Abstimmungsergebnisse aus den Vorberatungen.

Der Ortschaftsrat Luso befürwortet die Entwidmung am 15.04.2020 mit 4 JA-Stimmen und 1 Enthaltung.

Die Mitglieder des Bau- und Stadtentwicklungsausschusses nehmen am 05.05.2020 die Beschlussvorlage einstimmig, mit 9 JA-Stimmen, an.

Der Haupt- und Finanzausschuss gibt am 18.05.2020 mit 11 JA-Stimmen die Zustimmung.

Der Stadtrat beschließt die Entwidmung der Trauerhalle auf dem Friedhof in Bone.

Ja 31+1    Nein 0    Enthaltung 0    Befangen 0

#### **TOP 8      Entwidmung der Trauerhalle Friedhof Hohenlepte    BV/0111/2019**

Der Ortschaftsrat Hohenlepte lehnt die Entwidmung am 15.04.2020 einstimmig, mit 5 NEIN-Stimmen, ab.

Der Bau- und Stadtentwicklungsausschuss stimmt in der Sitzung am 05.05.2020 mit 9 JA-Stimmen (einstimmig) dem Beschlussvorschlag zu.

Die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses sprechen sich am 18.05.2020 mit 10 JA-Stimmen und 1 Enthaltung für den Beschluss aus.

Der Stadtrat beschließt die Entwidmung der Trauerhalle auf dem Friedhof in Hohenlepte.

Ja 23+1    Nein 1    Enthaltung 7    Befangen 0

#### **TOP 9      Entwidmung der Trauerhalle Friedhof Luso    BV/0114/2019**

Der Ortschaftsrat Luso befürwortet den Beschlussvorschlag am 15.04.2020 mit 4 JA-Stimmen und 1 Enthaltung.

Die Mitglieder des Bau- und Stadtentwicklungsausschusses geben am 05.05.2020 mit 9 JA-Stimmen (einstimmig) die Zustimmung.

Der Haupt- und Finanzausschuss stimmt am 18.05.2020 mit 11 JA-Stimmen (einstimmig) für die Entwidmung.

Der Stadtrat beschließt die Entwidmung der Trauerhalle auf dem Friedhof in Luso.

Ja 31+1 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

#### **TOP 10 Entwidmung der Trauerhalle Friedhof Niederlepte BV/0115/2019**

Der Ortschaftsrat Nutha lehnt die Entwidmung der Trauerhalle am 15.04.2020 mit 4 NEIN-Stimmen (einstimmig) ab.

Die Mitglieder des Bau- und Stadtentwicklungsausschusses befürworten den Beschlussvorschlag am 05.05.2020 mit 9 JA-Stimmen (einstimmig).

Der Haupt- und Finanzausschuss gibt am 18.05.2020 mit 10 JA-Stimmen und 1 Enthaltung die Zustimmung.

Der Stadtrat beschließt die Entwidmung der Trauerhalle auf dem Friedhof in Niederlepte.

Ja 23+1 Nein 1 Enthaltung 7 Befangen 0

#### **TOP 11 Entwidmung der Trauerhalle Friedhof Nutha BV/0116/2019**

Der Ortschaftsrat Nutha nimmt den Beschlussvorschlag am 15.04.2020 mit 4 JA-Stimmen (einstimmig) an.

Der Bau- und Stadtentwicklungsausschuss stimmt der Entwidmung am 05.05.2020 einstimmig, mit 9 JA-Stimmen, zu.

Die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses erteilen am 18.05.2020 mit 11 JA-Stimmen (einstimmig) die Zustimmung.

Der Stadtrat beschließt die Entwidmung der Trauerhalle auf dem Friedhof in Nutha.

Ja 31+1 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

#### **TOP 12 Entsendung eines Vertreters in die Gesellschafterversammlung der BWZ- Bau- und Wohnungsgesellschaft mbH Zerbst BV/0180/2020**

Während der Vorsitzende des Stadtrates den Beschlusstext vorträgt, meldet sich Stadtrat D. Tischmeier (AfD-Fraktion) mit einem Antrag zur Geschäftsordnung. Hinsichtlich eines eventuell negativ ausfallenden Votums ist die AfD-Fraktion der Auffassung, dass über die Entsendung ihres Mitgliedes in die Gesellschafterversammlung nicht abgestimmt werden muss.

Der Bürgermeister, Herr A. Dittmann, ergreift das Wort und erläutert, dass die Beschlussfassung notwendig ist. Die Entsendung eines Stadtratsmitgliedes erfolgt nicht durch die Fraktion, sondern durch den Stadtrat. Der AfD-Fraktion steht im Ergebnis der letzten Kommunalwahl zwar folgerichtig ein Sitz in der Gesellschafterversammlung zu, aber der Beschluss über die Entsendung wird vom Stadtrat getroffen.

Der Vorsitzende des Stadtrates, Herr W. Bustro, verliest erneut den Beschlussvorschlag und lässt abstimmen.

Der Stadtrat der Stadt Zerbst/Anhalt entsendet Herrn Michael Hesse in die Gesellschafterversammlung der BWZ- Bau- und Wohnungsgesellschaft mbH Zerbst.

Ja 30+1 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

### **TOP 13 Bewilligung einer außerplanmäßige Auszahlung BV/0181/2020**

Seitens der Stadtratsmitglieder liegen keine Anfragen vor. Der Vorsitzende des Stadtrates lässt den Beschlussvorschlag mit folgendem Ergebnis abstimmen:

Der Stadtrat der Stadt Zerbst/Anhalt bewilligt die außerplanmäßige Auszahlung für die Rückzahlung von Fördermitteln an den Landkreis Anhalt – Bitterfeld in Höhe von 68.336,66 EUR.

Ja 31+1 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

### **TOP 14 Anfragen, Anträge und Anregungen**

Um den Folgen der Covid-19- Pandemie entgegen zu wirken, beantragt Stadtrat U. Krüger im Namen der SPD-Fraktion die Entsendung einer Willensbekundung durch den Stadtrat an die Landesregierung zur Schaffung eines Rettungsschirmes für Kommunen. Der Antrag wird zur nächsten Stadtratssitzung vorgelegt.

Da die Kreisverwaltung von der Fritz-Brandt-Straße zum Fischmarkt in Zerbst/Anhalt umgezogen ist, erkundigt sich Stadtrat H. Seidler, welche Institution das frei gewordene Objekt beziehen wird.

Der Bürgermeister, Herr A. Dittmann, gibt bekannt, dass die Nutzung weiterhin durch die kommunale Beschäftigungsagentur (KomBa ABI) erfolgt und zukünftig durch die Agentur für Arbeit ergänzt werden soll.

Bedingt durch die Corona-Pandemie und den Ausfall der Veranstaltungen in den Ortschaften, wendet sich der Ortsbürgermeister der Ortschaft Deetz, Herr T. Böttcher, an die Verwaltung und bittet um Überprüfung der Übertragung von Verfügungsmitteln der Ortschaften auf das Folgejahr.

Der öffentliche Teil der Sitzung wird um 17:31 Uhr geschlossen.

**Wilfried Bustro**  
**Stadtratsvorsitzender**

**Christina Sempert**  
**Schriftführerin**

Im Original unterschrieben.